

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

22.10.2018

Geschäftszeichen:

III 61.1-1.19.53-171/18

**Nummer:**

**Z-19.53-2294**

**Antragsteller:**

**ACO Passavant GmbH**

Ulsterstraße 3

36269 Philippsthal

**Geltungsdauer**

vom: **22. Oktober 2018**

bis: **22. Oktober 2023**

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
"SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst sieben Seiten und 13 Anlagen.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

- 1.1 Die allgemeine Bauartgenehmigung (aBG) gilt für die Errichtung der Abschottungen für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf, "Wal-Selecta", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218", als Bauart zum Verschließen von Öffnungen in feuerwiderstandsfähigen Decken nach Abschnitt 2.2, durch die Rohrleitungen nach Abschnitt 2.3 mit Anschluss an einen oben genannten Bodenablauf hindurchgeführt wurden (sog. Rohrabschottung), wobei die Aufrechterhaltung des Feuerwiderstandes im Bereich der Durchführungen bei einseitiger Brandbeanspruchung – unabhängig von deren Richtung – für 120 Minuten, 90 Minuten, 60 Minuten oder 30 Minuten als nachgewiesen gilt (Feuerwiderstandsfähigkeit 120 Minuten, feuerbeständig, hochfeuerhemmend oder feuerhemmend).
- 1.2 Die Rohrabschottung besteht im Wesentlichen aus einem in die Bodenabläufe eingesetzten Geruchsverschluss mit Brandschutzeinlage(n), ggf. einer sog. Brandschutzkartusche und einem Fugenverschluss aus Mörtel/Beton oder einem Trockenbauelement. Die Rohrabschottung ist gemäß Abschnitt 4 aus den Bauprodukten nach Abschnitt 2 zu errichten.
- 1.3 Die Abschottung darf im Innern von Gebäuden – auch zu Aufenthaltsräumen und zugehörigen Nebenräumen hin – errichtet werden.
- 1.4 Die in dieser allgemeinen Bauartgenehmigung beschriebenen und in den Anlagezeichnungen dargestellten Ausführungen stellen Mindestanforderungen zur Erfüllung der Anforderungen an den Brandschutz dar. Die Vorschriften anderer Rechtsbereiche bleiben unberührt. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens wurden insbesondere keine Nachweise zum Wärme- oder Schallschutz sowie zur Dauerhaftigkeit der Gesamtkonstruktion (aus den Bauprodukten errichtete Abschottung) geführt.

### 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 2.1 Bestimmungen für die zu verwendenden Bauprodukte

Für die Errichtung der Abschottung gemäß dieser allgemeinen Bauartgenehmigung sind die Bauprodukte gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.17-1527 zu verwenden (s. Tabelle 1), wobei die Größe der Brandschutzkartusche bzw. des "Brandschutz-Glockengeruchsverschluss" und das sog. "Trockenbauelement" zum jeweils verwendeten Bodenablauf passen muss.

Tabelle 1

Bauprodukt(e)	geeignet für Bodenablauf
"Brandschutzset" ("Kombi-Geruchsverschluss mit Brandschutzeinlage" und "Brandschutzkartusche") sowie wahlweise "Trockenbauelement"	"WAL-SELECTA" (DN 50 und DN 70/80) mit exzentrischem Stutzen
"Brandschutz-Glockengeruchsverschluss" sowie wahlweise "Trockenbauelement"	"WAL-SELECTA" (DN 70/80 und DN100) oder "Variant-CR" bzw. "Variant-CR 142/218" (DN 70 und DN 100) jeweils mit zentrischem Stutzen

#### 2.2 Decken, Öffnungen

- 2.2.1 Die Rohrabschottung darf in Massivdecken<sup>1</sup> errichtet werden, die den Angaben der Tabelle 2 entsprechen und die Öffnungen gemäß den Angaben der Tabellen 2 und 3 enthalten. Die Decken müssen den Technischen Baubestimmungen entsprechen und bezüglich ihrer

<sup>1</sup> Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton

Allgemeine Bauartgenehmigung

Nr. Z-19.53-2294

Seite 4 von 7 | 22. Oktober 2018

Anforderungen an den Feuerwiderstand<sup>2</sup> feuerhemmend, hochfeuerhemmend oder feuerbeständig sein bzw. bei Verwendung an Bodenabläufen "Wal-Selecta" bzw. "Variant-CR" und einem Fugenverschluss mit Mörtel oder Beton gemäß Abschnitt 2.5.2.2 eine Feuerwiderstandsfähigkeit von 120 Minuten aufweisen.

Die Deckendicke muss in Abhängigkeit vom jeweils vorliegenden Bodenablauf und von der Art des Fugenverschlusses den Angaben der Tabelle 2 entsprechen (s. Anlagen 1 bis 12).

Tabelle 2

Bodenablauf	Einbau/Fugenverschluss mit	Deckendicke [mm]	Anlage
"Wal-Selecta" mit exzentrischem Stutzen DN 50, DN 70, DN 80	Mörtel/Beton	≥ 150	1 und 2
	"Einbauset ACO Fit-In DN 50/DN 70/DN 80 für Gusseisen"	≥ 100	7 bis 9
"Wal-Selecta" mit zentr. Stutzen DN 70, DN 80	Mörtel/Beton	≥ 150	3
"Wal-Selecta" mit zentr. Stutzen DN 100	Mörtel/Beton	≥ 200	4
	"Einbauset ACO Fit-In DN 100 für Gusseisen"	≥ 150	10
"VARIANT-CR"/ "VARIANT-CR 142 / 218" DN 70, DN 80	Mörtel/Beton	≥ 150	5
	"Einbauset ACO Fit-In DN 70/DN 80 für Edelstahl"	≥ 100	11
"VARIANT-CR"/ "VARIANT-CR 142 / 218" DN 100	Mörtel/Beton	≥ 200	6
	"Einbauset ACO Fit-In DN 100 für Edelstahl"	≥ 150	12

Die Rohbauöffnung muss bei Einbau mit dem Trockenbauelement "Einbauset Aco Fit-In" einen Durchmesser von 225 mm (bei DN50/70/80), 300 mm (bei DN 100 für Edelstahl) oder 350 mm (bei DN 100 für Gusseisen) aufweisen.

2.2.2 Der Abstand der zu verschließenden Bauteilöffnung zu anderen Öffnungen oder Einbauten muss den Angaben der Tabelle 3 entsprechen.

Tabelle 3

Abstand der Bauteilöffnung zu	Größe der nebeneinander liegenden Öffnungen (B [cm] x H [cm])	Abstand zwischen den Öffnungen [cm]
Rohrabschottungen nach dieser aBG	Entsprechend den Abmessungen der Bodenabläufe/Trockenbauelemente	≥ 15 <sup>3</sup>
Abschottungen nach anderen Anwendbarkeitsnachweisen	eine/beide Öffnung(en) > 40 x 40	≥ 20
	beide Öffnungen ≤ 40 x 40	≥ 10
anderen Öffnungen oder Einbauten	eine/beide Öffnung(en) > 20 x 20	≥ 20
	beide Öffnungen ≤ 20 x 20	≥ 10

<sup>2</sup> Die Zuordnung der Feuerwiderstandsklassen zu den bauaufsichtlichen Anforderungen erfolgt gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2, "Bauaufsichtliche Anforderungen, Zuordnung der Klassen, Verwendung von Bauprodukten, Anwendung von Bauarten" der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVVTB) Ausgabe 2017/1, Anhang 4, Abschnitt 6.

<sup>3</sup> Gemessen zwischen den Flanschen der Bodenabläufe

## 2.3 Installationen

### 2.3.1 Allgemeines

2.3.1.1 Durch die zu verschließende Bauteilöffnung dürfen die in Abschnitt 2.3.2 genannten Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf hindurchgeführt sein/werden<sup>4</sup>. Andere Teile oder Hilfskonstruktionen sowie andere Leitungen sind nicht zulässig.

2.3.1.2 Die Verhinderung der Brandübertragung über die Medien in den Rohrleitungen und die Verhinderung des Austretens gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase bei Zerstörung der Leitungen unter Brandeinwirkung sind mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung nicht nachgewiesen. Diesen Risiken ist durch Anordnung geeigneter Maßnahmen bei der Konzeption bzw. bei der Installation der Rohrleitungen Rechnung zu tragen.

### 2.3.2 Rohre und Bodenabläufe

2.3.2.1 Die Rohrabschottung darf an Rohrleitungen für häusliches Schmutzwasser gemäß DIN 1986-3<sup>5</sup> in den Nennweite DN 50, DN 70, DN 80 oder DN 100 mit Anschluss an einen Bodenablauf "Wal-Selecta", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218" der Firma ACO Passavant GmbH, 36269 Philippsthal angeordnet werden (s. Anlagen 1 bis 12). Die Bodenabläufe müssen der DIN EN 1253-1<sup>6</sup> entsprechen.

2.3.2.2 Die Auflagerung bzw. die Abhängung der Leitungen oder die Ausführung der Rohre muss so erfolgen, dass die Rohrabschottung und die raumabschließenden Bauteile im Brandfall mindestens 120 Minuten, 90 Minuten, 60 Minuten bzw. 30 Minuten funktionsfähig bleiben (vgl. DIN 4102-4<sup>7</sup>, Abschnitt 8.5.7.5).

## 2.4 Voraussetzungen für die Errichtung der Abschottung

### 2.4.1 Allgemeines

2.4.1.1 Die für die Errichtung der Abschottung zu verwendenden Bauprodukte müssen verwendbar sein im Sinne der Bestimmungen zu den jeweiligen Bauprodukten in der jeweiligen Landesbauordnung.

2.4.1.2 Die Errichtung der Abschottung muss gemäß der Einbauanleitung des Antragstellers (s. Abschnitt 2.4.2) erfolgen. Die für die Baustoffe/Bauprodukte angegebenen Verarbeitungsbedingungen sind einzuhalten.

2.4.1.3 Es ist sicherzustellen, dass durch die Errichtung der Abschottung die Standsicherheit des angrenzenden Bauteils – auch im Brandfall – nicht beeinträchtigt wird.

### 2.4.2 Einbauanleitung

Der Antragsteller dieser allgemeinen Bauartgenehmigung hat jedem Anwender neben einer Kopie der allgemeinen Bauartgenehmigung eine Einbauanleitung zur Verfügung zu stellen, die er in Übereinstimmung mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung erstellt hat und die alle zur Montage und zur Nutzung erforderlichen Daten, Maßgaben und Hinweise enthält, z. B.:

- Art und Mindestdicken der Decken (mit Bezug zum Bodenablauf und der Fugenverschlussvariante), in die die Abschottung eingebaut werden darf – inkl. Angaben zu den erforderlichen Einbaumaßen für die Bodenabläufe,
- Grundsätze für den Einbau der Rohrabschottung mit Angaben über die dafür zu verwendenden Baustoffe/Bauprodukte,

<sup>4</sup> Technische Bestimmungen für die Ausführung der Leitungsanlagen und die Zulässigkeit von Leitungsdurchführungen bleiben unberührt.

<sup>5</sup> DIN 1986-3 Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke; Regeln für Betrieb und Wartung (in der jeweils geltenden Ausgabe)

<sup>6</sup> DIN EN 1253-1 Abläufe für Gebäude – Teil 1: Bodenabläufe mit Geruchsverschluss mit einer Geruchsverschlusshöhe von mindestens 50 mm (in der jeweils geltenden Ausgabe)

<sup>7</sup> DIN 4102-4:1994-03 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

**Allgemeine Bauartgenehmigung**

Nr. Z-19.53-2294

Seite 6 von 7 | 22. Oktober 2018

- Hinweise auf zulässige Brandschutzprodukte und Aufstellung der Rohre aus Kunststoffen (Angaben zu Rohrwerkstoffen, Rohraußendurchmesser, Rohrwanddicke), an denen die jeweiligen Rohrmanschetten angeordnet werden dürfen,
- Hinweise auf die Art der Rohrleitung, an denen die jeweiligen Brandschutzprodukte angeordnet werden dürfen (Leitungen für häusliches Schmutzwasser gemäß DIN 1986-3),
- Anweisungen zum Einbau der Rohrabschottung und Hinweise zu erforderlichen Abständen,
- Hinweise auf zulässige Verankerungs- oder Befestigungsmittel,
- Hinweise auf die Reihenfolge der Arbeitsvorgänge.

**2.5 Bestimmungen für den Einbau****2.5.1 Allgemeines**

- 2.5.1.1 Vor dem Verschluss der Restöffnung ist in jedem Fall zu kontrollieren, ob die Belegung der Abschottung (Rohr/Bodenablauf) den Bestimmungen des Abschnitts 2.3 entspricht.
- 2.5.1.2 Vor der Errichtung der Abschottung sind die Bauteillaibungen zu reinigen.

**2.5.2 Einbau der Rohrabschottung**

- 2.5.2.1 Es müssen die gemäß Abschnitt 2.1 zum Bodenablauf passenden Bauprodukte verwendet werden.

- 2.5.2.2 Der Ablaufkörper nach Abschnitt 2.3.2 muss gemäß den Angaben auf den Anlagen 1 bis 8 in die Decke einbetoniert oder mit formbeständigen, nichtbrennbaren<sup>8</sup> Baustoffen, wie z. B. Beton oder Zementmörtel, eingemörtelt sein. Die Fugen zwischen dem Ablaufkörper und dem Bauteil müssen dabei vollständig in Bauteildicke ausgefüllt sein.

- 2.5.2.3 Abweichend von Abschnitt 2.5.2.2 darf ein Ablaufkörper ohne seitlichen Zulauf (Leckwasseranschluss) zusammen mit einem zum Ablaufkörper passenden Trockenbauelement "Einbauset ACO Fit-In" gemäß Abschnitt 2.1 in eine Kernbohrung mit einem Durchmesser gemäß Abschnitt 2.2.1 eingebaut werden (s. Anlagen 9 bis 12), sofern bei Anordnung an einem Bodenablauf "Variant-CR" bzw. "Variant-CR 142/218" maximal eine Feuerwiderstandsfähigkeit "feuerbeständig" gefordert wird.

Das Trockenbauelement wird mit Hilfe von vier Haltewinkeln in die Deckenöffnung eingehängt. Anschließend wird der zum Trockenbauelement passende Ablaufkörper in das Trockenbauelement eingeschoben. Die Fuge zwischen dem Trockenbauelement und der Deckenlaibung muss nicht verfüllt werden.

- 2.5.2.4 Der "Brandschutz-Glockengeruchsverschluss" bzw. die "Brandschutzkartusche" und der "Kombi-Geruchsverschluss mit Hitzeschild" des "Brandschutzsets" sind bestimmungsgemäß in den dazu passenden Ablaufkörper einzusetzen. Der Geruchsverschluss des Ablaufs ist mit Wasser zu füllen (s. Anlagen 1 bis 12).

**2.6 Kennzeichnung der Abschottung**

Jede Abschottung nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung ist vom Errichter mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen, das folgende Angaben enthalten muss:

- feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf "Wal-Selecta", "VARIANT-CR" bzw. "VARIANT-CR 142/218"

nach aBG Nr.: Z-19.53-2294

Feuerwiderstandsfähigkeit: ...

(Die Feuerwiderstandsfähigkeit feuerbeständig, hochfeuerhemmend, feuerhemmend bzw. Feuerwiderstandsfähigkeit 120 Minuten ist entsprechend zu ergänzen.)

<sup>8</sup>

Die Zuordnung der klassifizierten Eigenschaften des Brandverhaltens zu den bauaufsichtlichen Anforderungen erfolgt gemäß der Technischen Regel A 2.2.1.2, "Bauaufsichtliche Anforderungen, Zuordnung der Klassen, Verwendung von Bauprodukten, Anwendung von Bauarten" der Muster-Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (MVVTB) Ausgabe 2017/1, Anhang 4, Abschnitt 1

- Name des Errichters der Abschottung
- Monat/Jahr der Errichtung: ....

Das Schild ist jeweils neben der Abschottung an der Decke zu befestigen.

## 2.7 Übereinstimmungserklärung

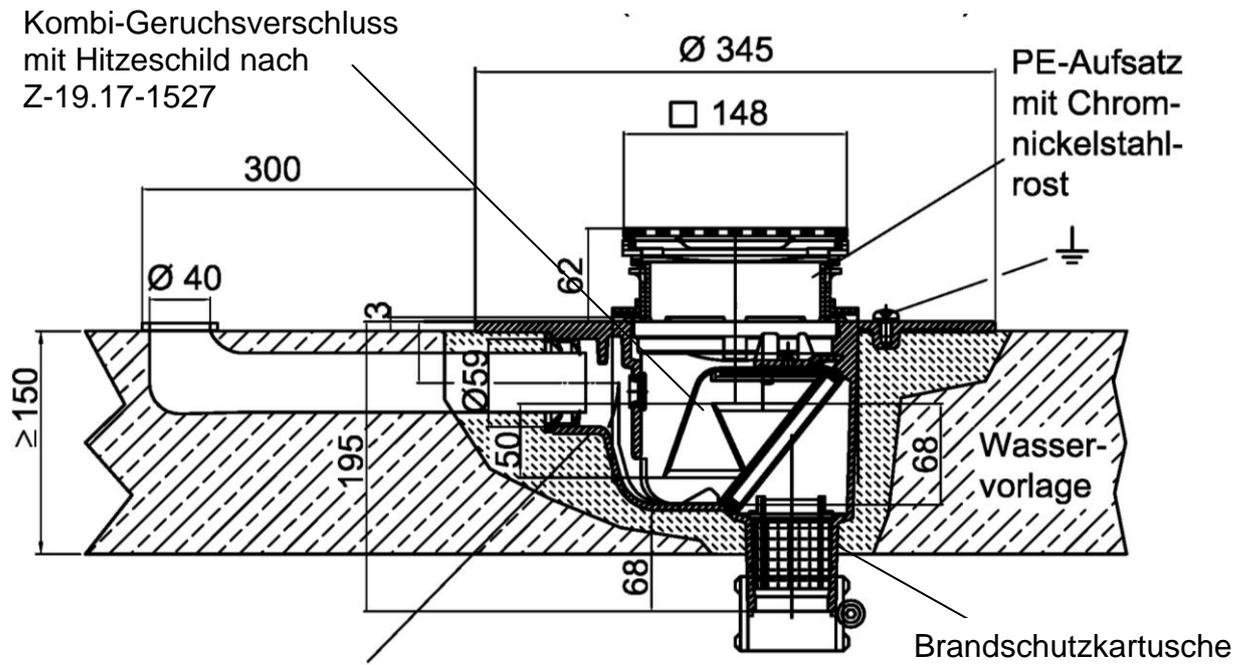
Der Unternehmer (Errichter), der die Abschottung (Genehmigungsgegenstand) errichtet, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungserklärung ausstellen, mit der er bescheinigt, dass die von ihm errichtete Abschottung den Bestimmungen dieser allgemeinen Bauartgenehmigung entspricht (ein Muster für diese Erklärung s. Anlage 13). Diese Erklärung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

## 3 Bestimmungen für die Nutzung

Bei jeder Ausführung der Abschottung hat der Unternehmer (Errichter) den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Brandschutzwirkung der Abschottung auf die Dauer nur sichergestellt ist, wenn die Abschottung stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird und der Geruchsverschluss des Ablaufs mit Wasser gefüllt ist.

Prof. Gunter Hoppe  
Abteilungsleiter

Beglaubigt



Ablaufkörper des Bodenablaufs  
**ACO "Wal-Selecta" DN 50**  
 (Gußkörper weiß epoxiert)  
 Mit exzentrischem Stutzen  
 wahlweise mit oder ohne zusätzlichen  
 seitlichen Zulauf (Leckwasseranschluss)

Brandschutzkartusche  
**DN 50** nach  
 Z-19.17-1527

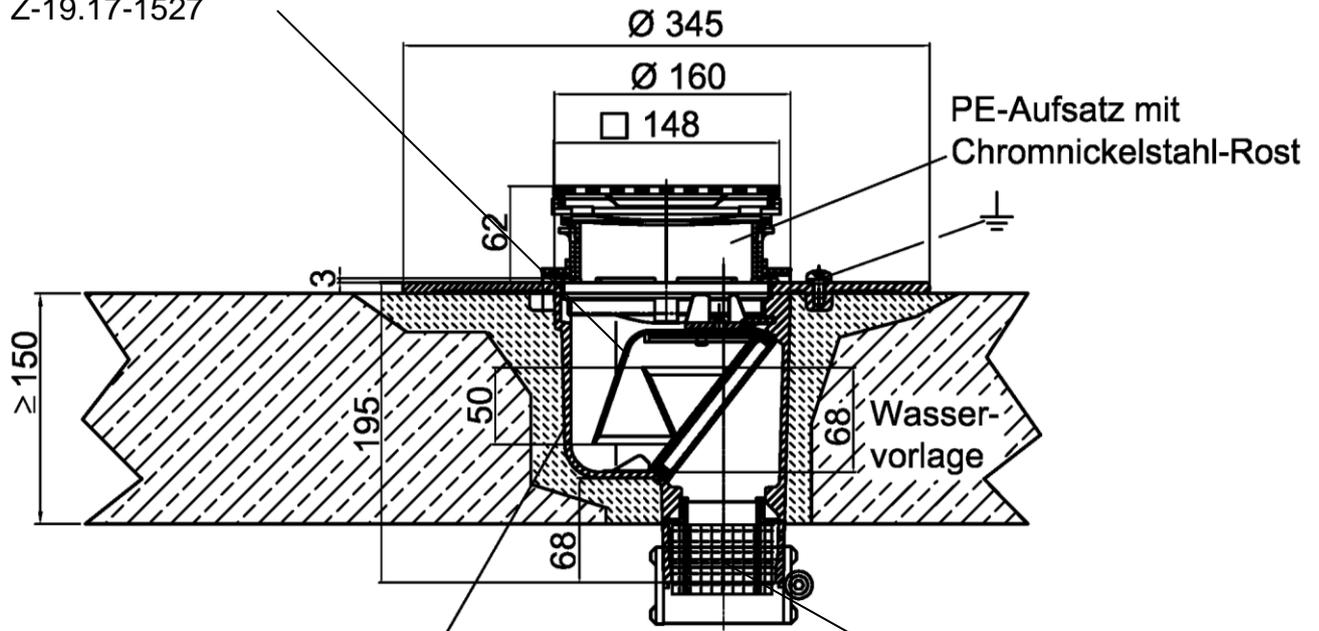
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**  
 Einbau am "Wal-Selecta Bodenablauf" DN 50 aus Gusseisen mit exzentrischem Stutzen

Anlage 1

Kombi-Geruchsverschluss  
 mit Hitzeschild nach  
 Z-19.17-1527



Ablaufkörper des Bodenablaufs  
**ACO "Wal-Selecta" DN 70/80**  
 (Gußkörper weiß epoxiert)  
 mit exzentrischen Stützen  
 wahlweise mit oder ohne zusätzlichen  
 seitlichen Zulauf (Leckwasseranschluss)

Brandschutzkartusche  
**DN 70/80** nach  
 Z-19.17-1527

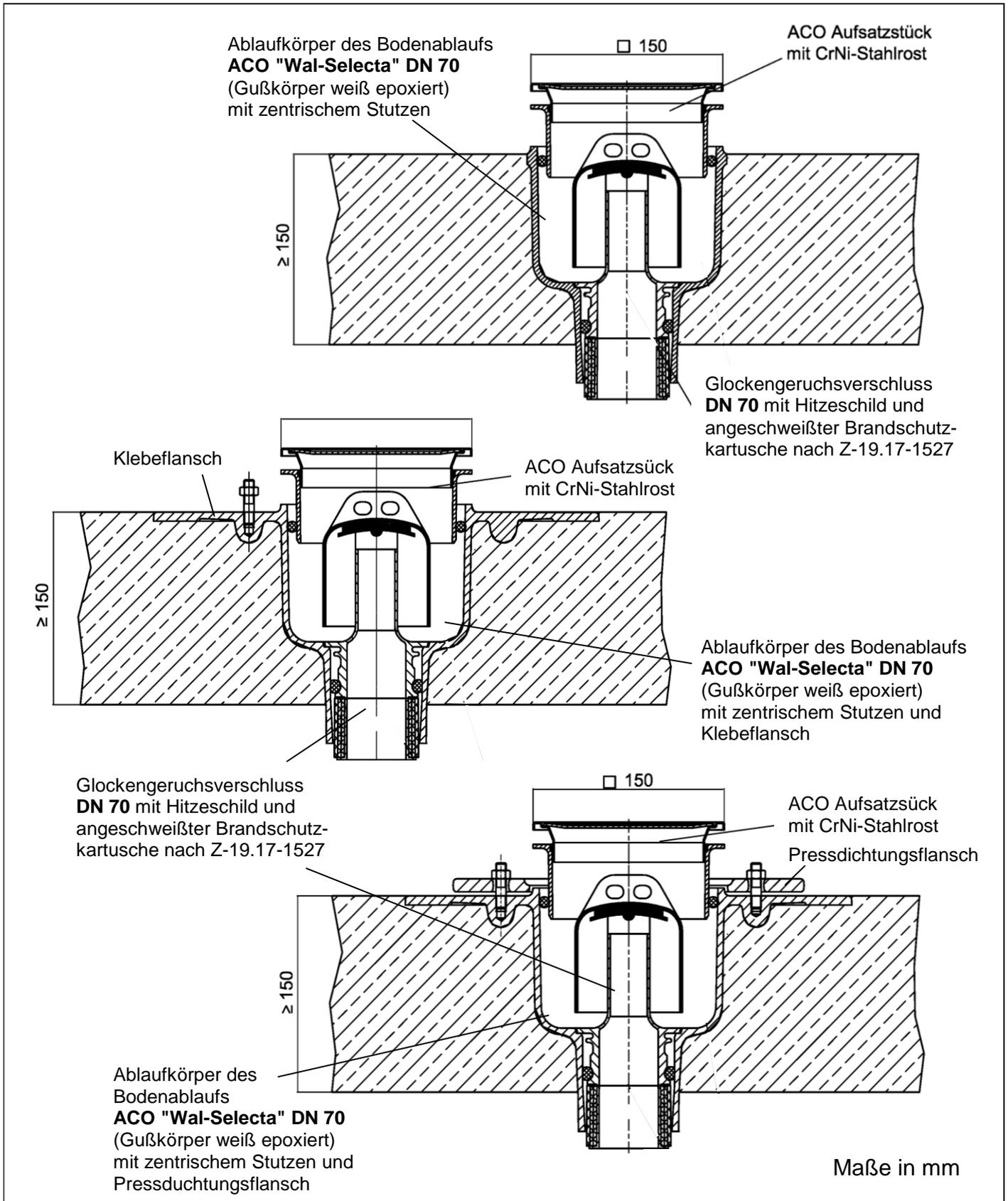
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**

Einbau am "Wal-Selecta Bodenablauf" DN 70/80 aus Gusseisen mit exzentrischem  
 Stützen

Anlage 2



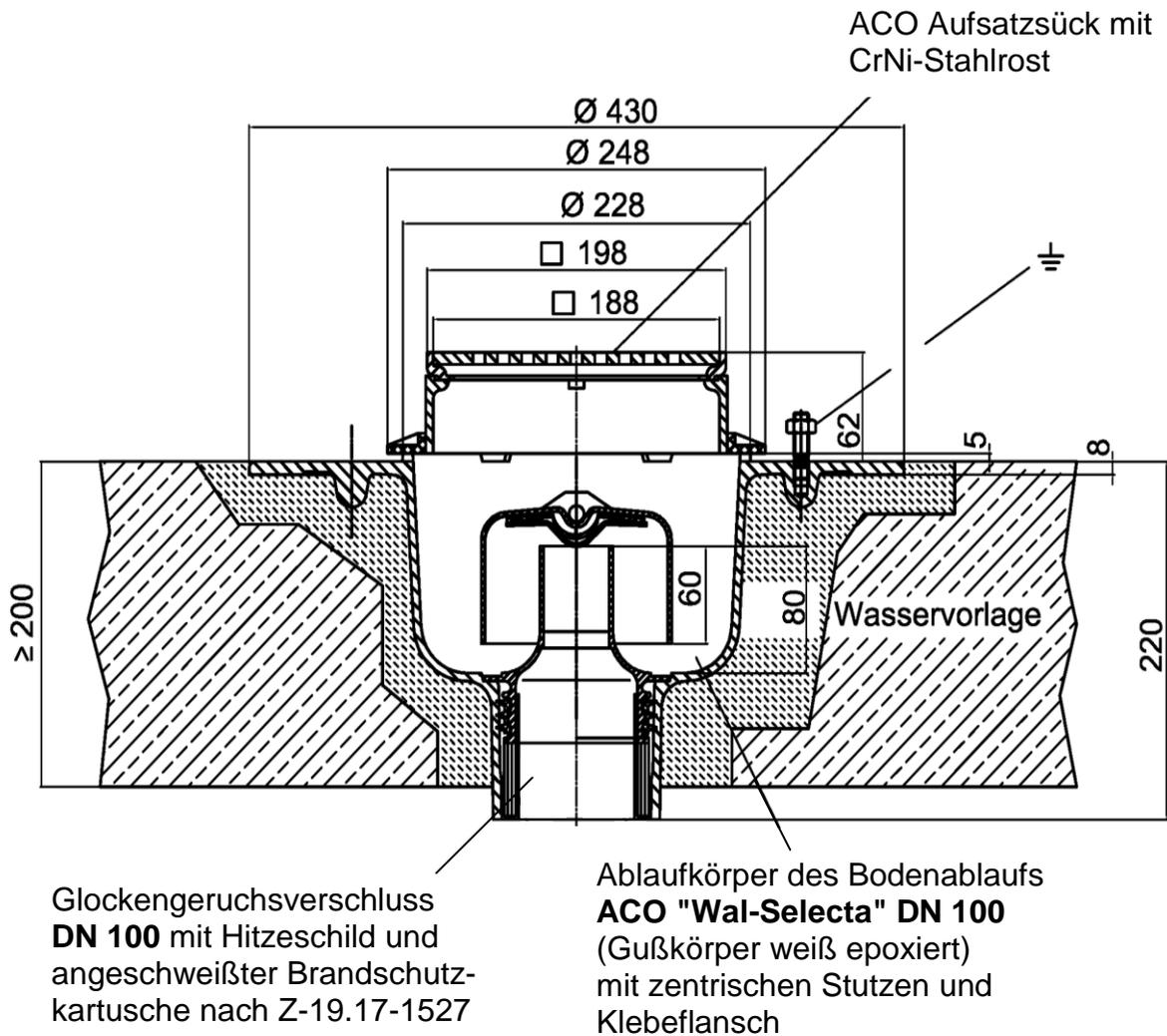
elektronische Kopie der Abz des dibt: z-19.53-2294

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**

Einbau am "Wal-Selecta Bodenablauf" DN 70 aus Gusseisen mit zentrischem Stutzen  
 wahlweise mit Klebeflansch oder Pressdichtungsflansch

Anlage 3



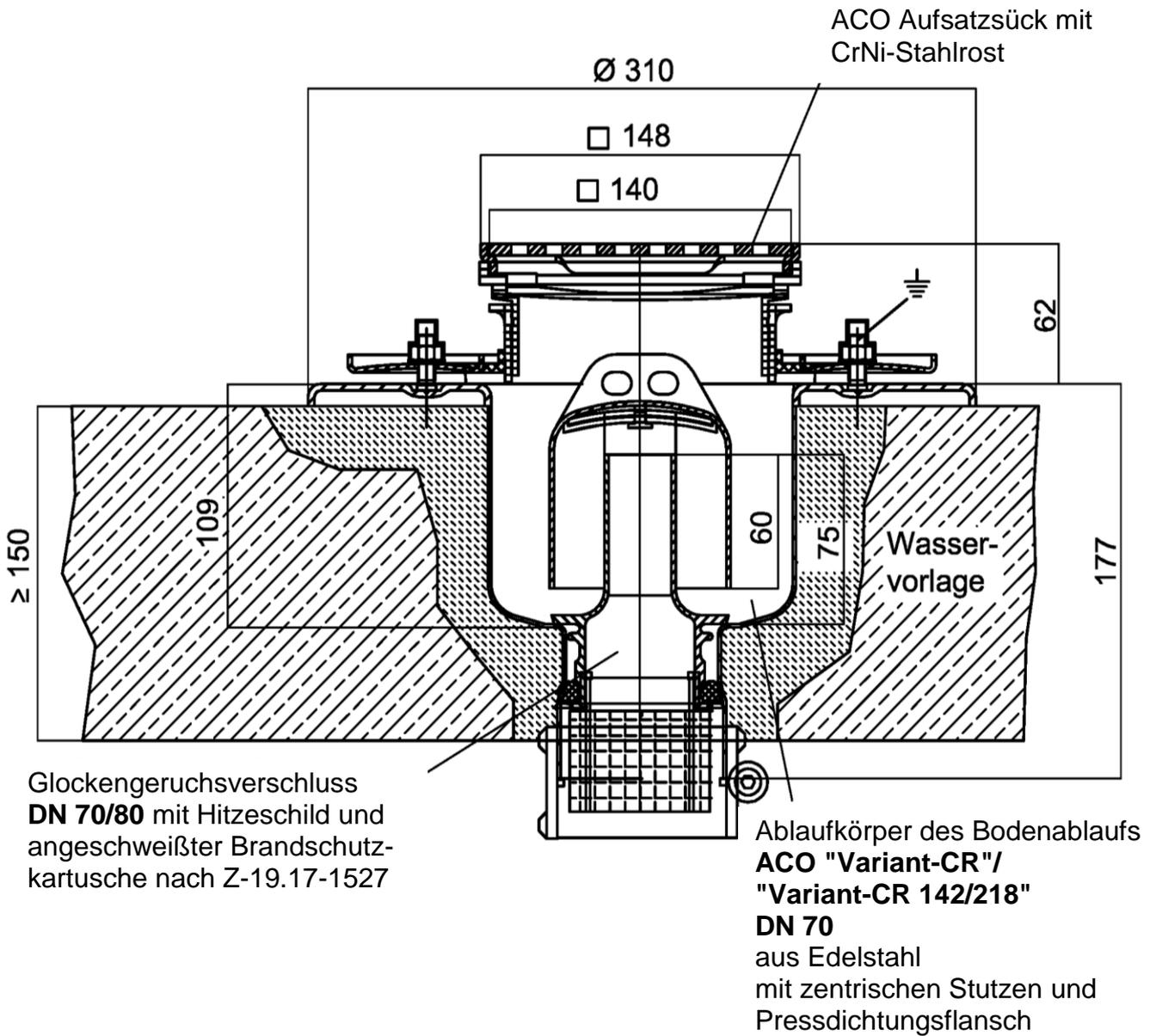
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**

Einbau am "Wal-Selecta Bodenablauf" DN 100 aus Gusseisen mit zentrischem Stützen  
 und Klebeflansch

Anlage 4



Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

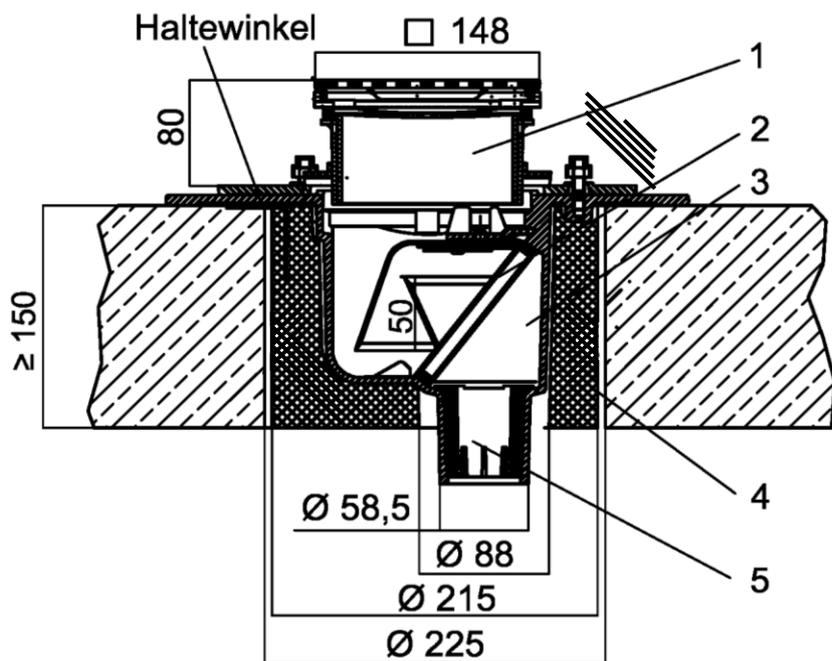
**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**

Einbau am Bodenablauf "Variant-CR" bzw. "Variant-CR142/218" DN 70 aus Edelstahl mit zentrischem Stützen und mit Pressdichtungsflansch

Anlage 5



Maximale  
 Feuerwiderstandsfähigkeit:  
 feuerbeständig



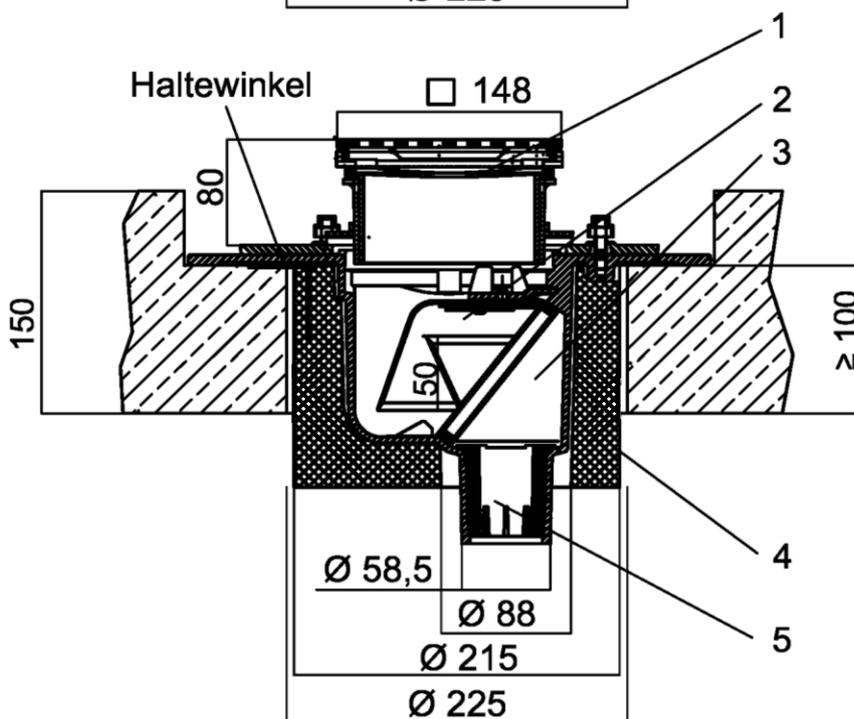
Pos. 1  
 ACO Passavant MEKU  
 Aufsatzstück mit CrNi  
 Rahmen und CrNi Rost

Pos. 2  
 Kombi-Geruchsver-  
 schluss mit Hitzeschild  
 nach Z-19.17-1527

Pos. 3  
 Bodenablauf ACO  
 "Wal-Selecta" DN 50  
 (Gußkörper weiß  
 epoxiert)  
 mit exzentrischem  
 Stutzen

Pos. 4  
 "ACO Fit-In DN50/70/80"  
 für Gusseisen  
 nach Z-19.17-1527

Pos. 5  
 Brandschutzkartusche  
 DN 50 nach  
 Z-19.17-1527



Unten: Einbauvariante "eingesetzt"

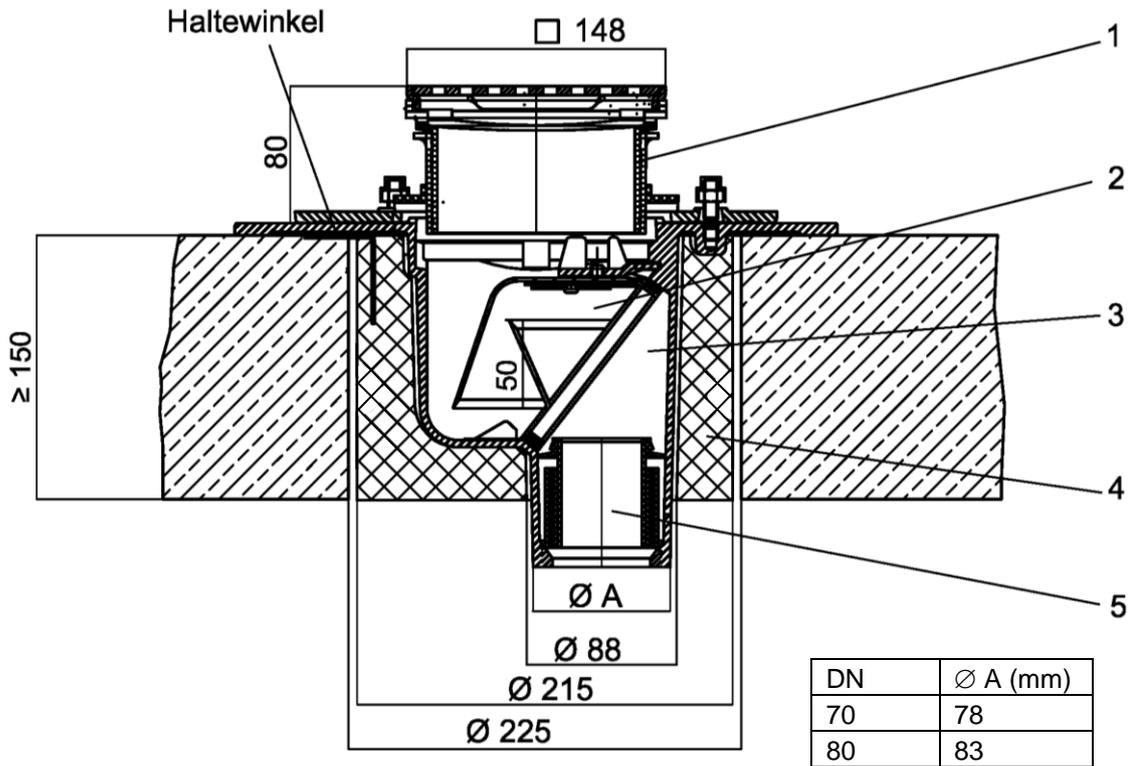
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**  
 Einbau am "Wal-Selecta Bodenablauf" DN 50 aus Gusseisen mit exzentrischem Stutzen  
 unter Verwendung eines "Fit-In DN 50/70/80 für Gusseisen"

Anlage 7

Maximale Feuerwiderstandsfähigkeit: feuerbeständig



Pos. 1  
 ACO Passavant MEKU Aufsatzstück mit CrNi Rahmen und CrNi Rost

Pos. 2  
 Kombi-Geruchsverschluss mit Hitzeschild nach Z-19.17-1527

Pos. 3  
 Bodenablauf ACO "Wal-Selecta" DN 70/80 (Gußkörper weiß epoxiert) mit exzentrischem Stutzen

Pos. 4  
 "ACO Fit-In DN50/70/80" für Gusseisen nach Z-19.17-1527

Pos. 5  
 Brandschutzkartusche DN 70/80 nach Z-19.17-1527

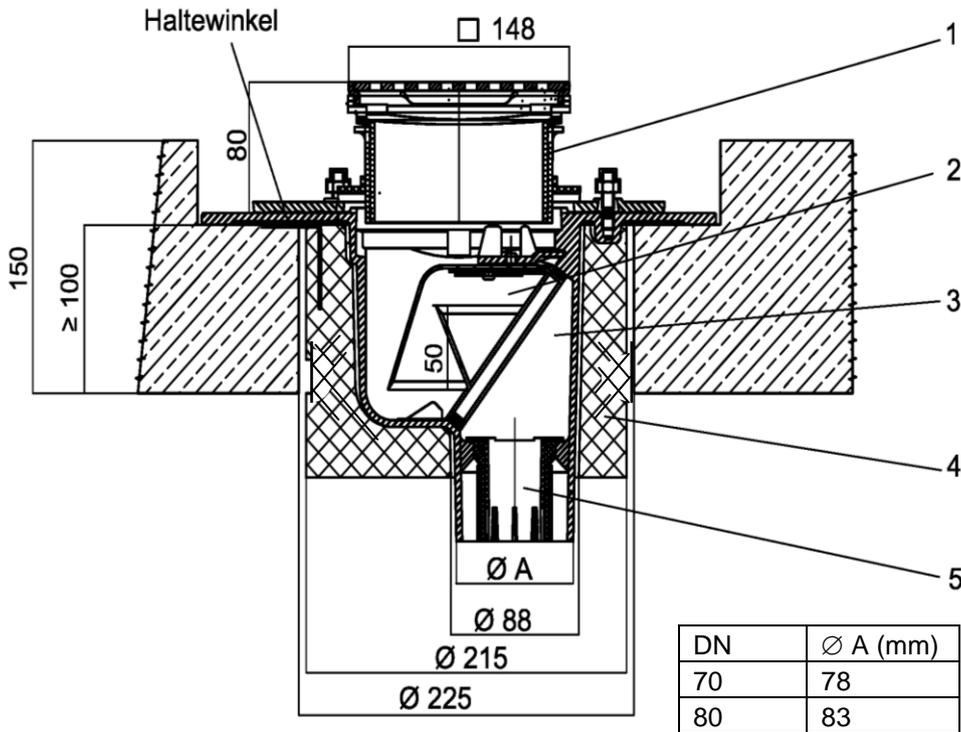
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**

Einbau am "Wal-Selecta Bodenablauf" DN 70/80 aus Gusseisen mit exzentrischem Stutzen unter Verwendung eines "Fit-In DN 50/70/80 für Gusseisen"

Anlage 8



Pos. 1  
 ACO Passavant MEKU  
 Aufsatzstück mit CrNi  
 Rahmen und CrNi Rost

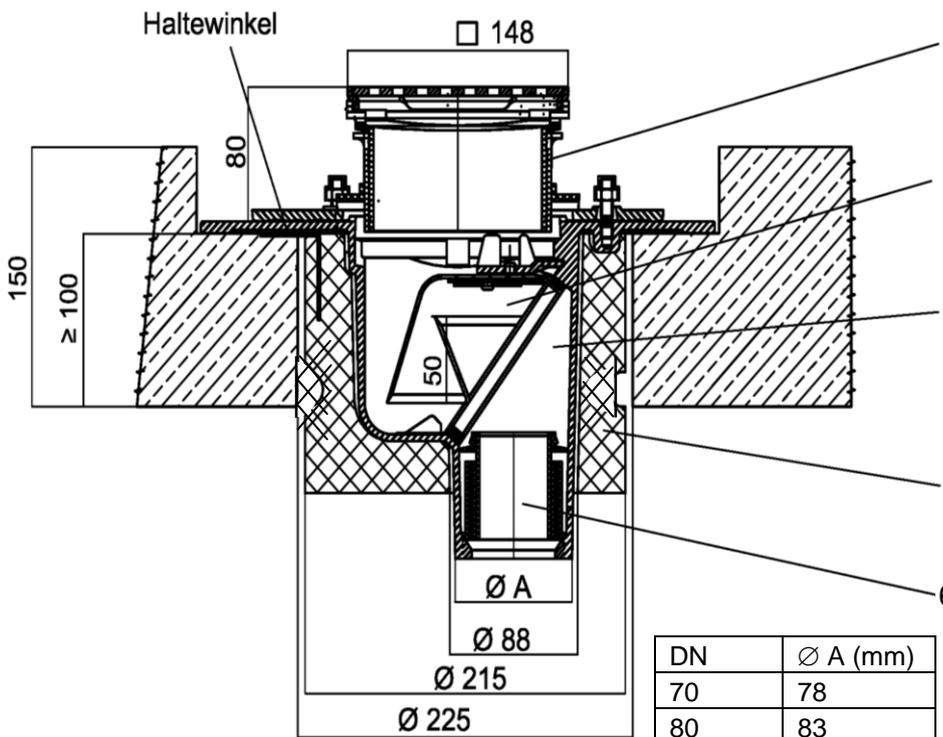
Pos. 2  
 Kombi-Geruchsver-  
 schluss mit Hitzeschild  
 nach Z-19.17-1527

Pos. 3  
 Bodenablauf ACO  
 "Wal-Selecta" DN  
 70/80  
 (Gußkörper weiß  
 epoxiert)  
 mit exzentrischem  
 Stutzen

Pos. 4  
 "ACO Fit-In  
 DN 50/70/80"  
 für Gusseisen  
 nach Z-19.17-1527

Pos. 5  
 Brandschutzkartusche  
 DN 50 nach  
 Z-19.17-1527

Pos. 6  
 Brandschutzkartusche  
 DN 70/80 nach  
 Z-19.17-1527



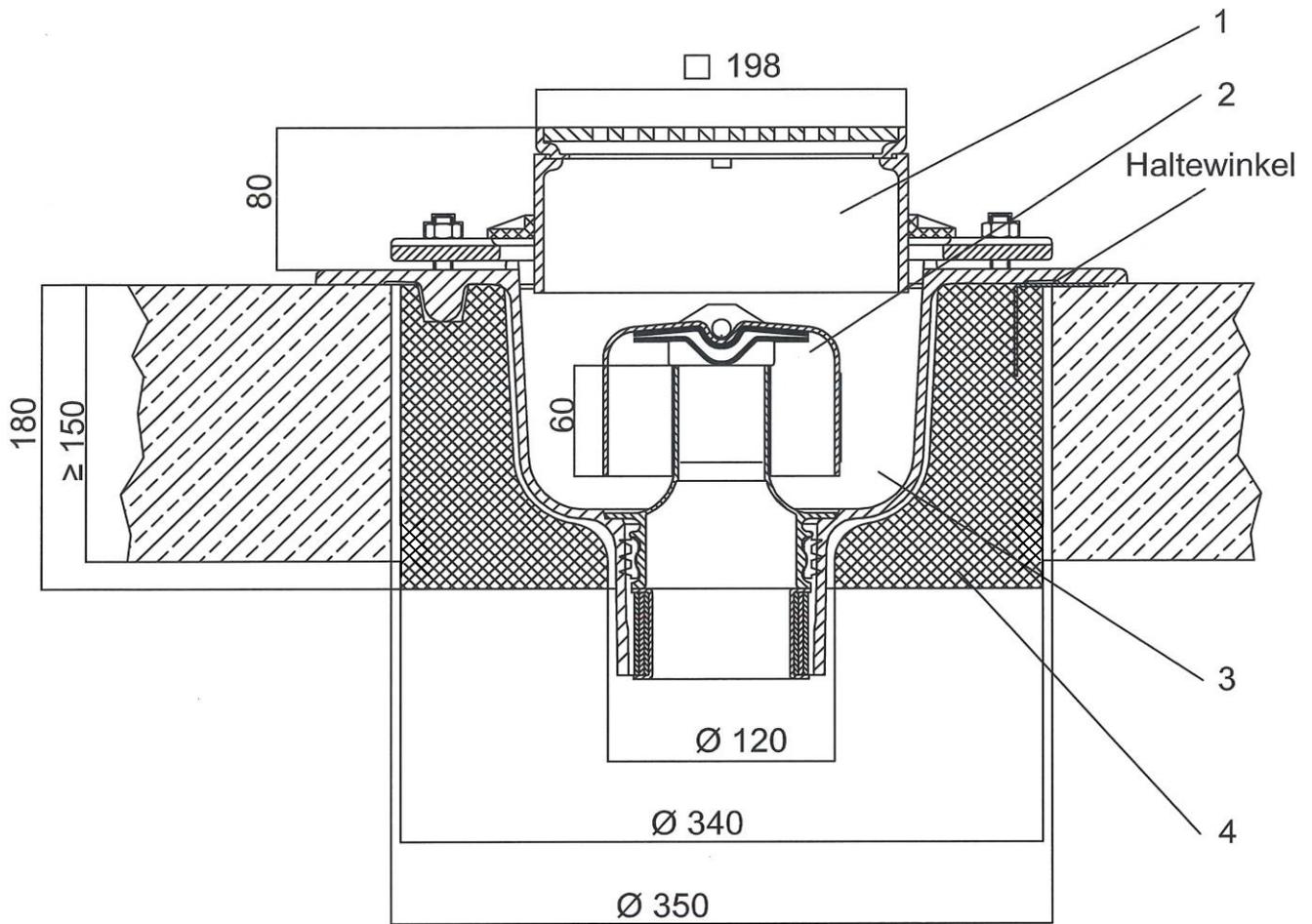
Maße in mm

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**

Einbauvariante "eingelassen" für "Wal-Selecta Bodenablauf" DN 70/80 aus Gusseisen mit  
 exzentrischem Stutzen unter Verwendung eines "Fit-In DN 50/70/80 für Gusseisen"

Anlage 9



Pos. 1  
 ACO Passavant MEKU  
 Aufsatzstück mit CrNi  
 Rahmen und CrNi Rost

Pos. 2  
 Glockengeruchver-  
 schluss **DN 100** mit  
 Hitzeschild nach  
 Z-19.17-1527

Pos. 3  
 Bodenablauf **ACO**  
**"Wal-Selecta" DN 100**  
 (Gußkörper weiß  
 epoxiert)  
 mit zentrischem Stutzen

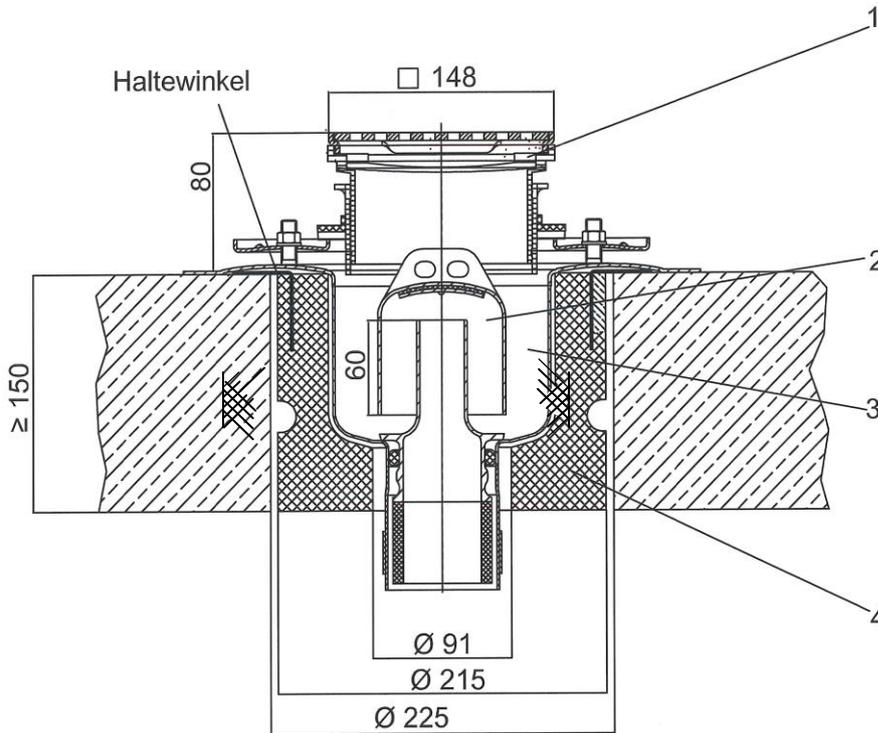
Pos. 4  
**"ACO Fit-In DN 100"**  
**für Gusseisen**  
 nach Z-19.17-1527

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**

Einbau am "Wal-Selecta Bodenablauf" DN 100 aus Gusseisen mit zentrischem Stutzen  
 und mit Pressdichtungsflansch unter Verwendung eines "Fit-In DN 100 für Gusseisen"

Anlage 10



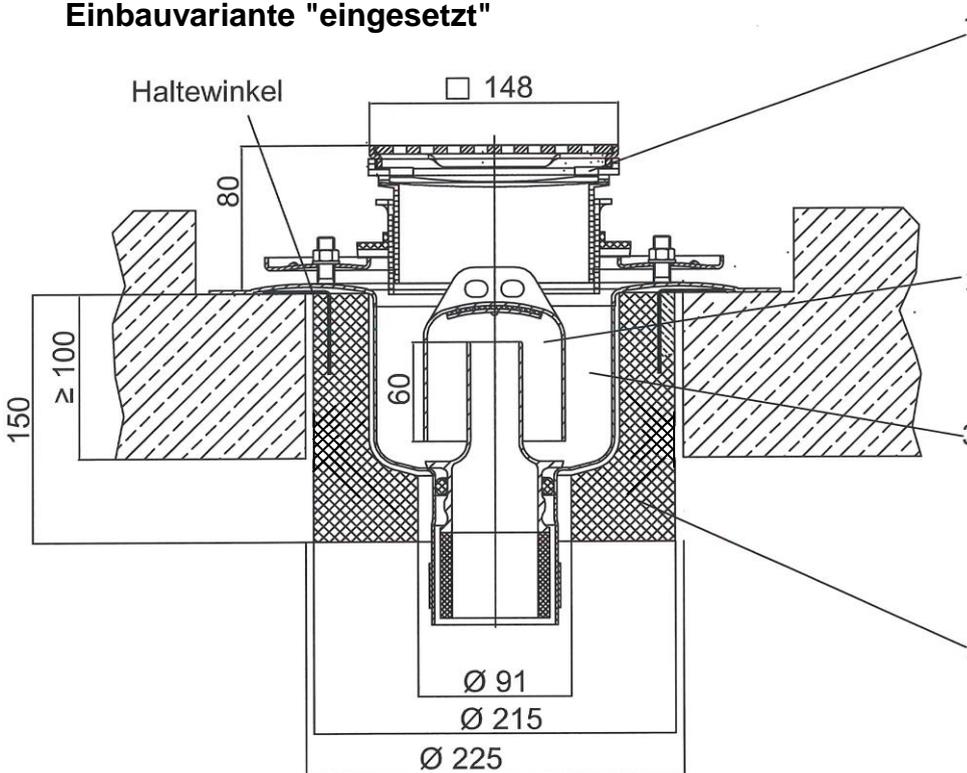
Pos. 1  
 ACO Passavant MEKU  
 Aufsatzstück mit CrNi  
 Rahmen und CrNi Rost

Pos. 2  
 Glockengeruchsver-  
 schluss mit Hitzeschild  
**DN 70/80**  
 nach Z-19.17-1527

Pos. 3  
 Bodenablauf **ACO**  
**"Variant-CR" DN 70/80**  
 aus Edelstahl  
 mit zentrischem Stutzen  
 und  
 Pressdichtungsflansch

Pos. 4  
**"ACO Fit-In DN 70/80"**  
**für Edelstahl**  
 nach Z-19.17-1527

**Einbauvariante "eingesetzt"**

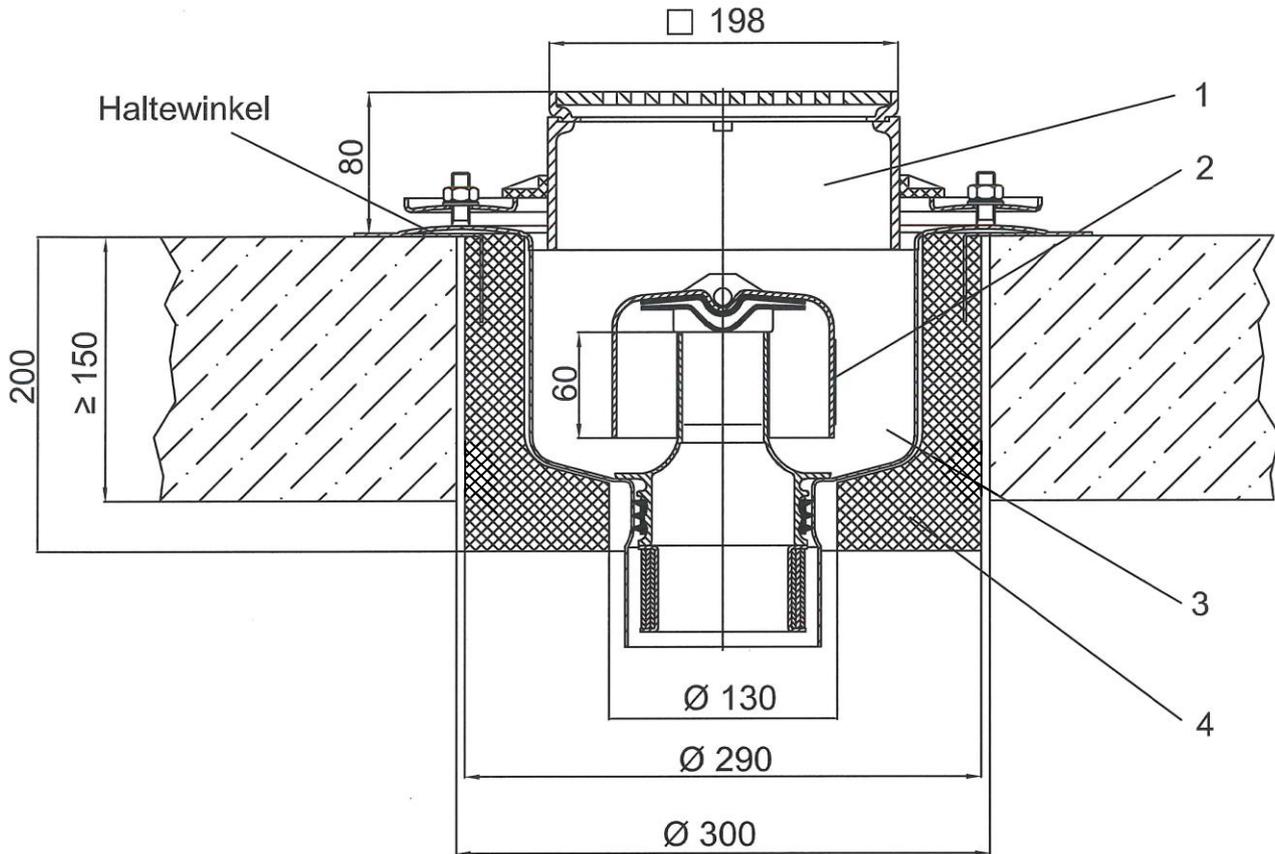


Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**

Einbau am Bodenablauf "Variant-CR" DN 70/80 aus Edelstahl mit zentrischem Stutzen  
 und mit Pressdichtungsflansch unter Verwendung eines "Fit-In DN 70/80 für Edelstahl"

Anlage 11



Pos. 1  
 ACO Passavant MEKU  
 Aufsatzstück mit CrNi  
 Rahmen und CrNi Rost

Pos. 2  
 Glockengeruchsver-  
 schluss mit Hitzeschild  
 DN 100  
 nach Z-19.17-1527

Bodenablauf ACO  
 "Variant-CR" DN 100  
 aus Edelstahl  
 mit zentrischem Stutzen  
 und  
 Pressdichtungsflansch

Pos. 4  
 "ACO Fit-In DN 100"  
 für Edelstahl  
 nach Z-19.17-1527

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
 "SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 1 – Aufbau der Abschottung**

Einbau am Bodenablauf "Variant-CR" DN 100 aus Edelstahl mit zentrischem Stutzen und  
 mit Pressdichtungsflansch unter Verwendung eines "Fit-In DN 100 für Edelstahl"

Anlage 12

Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmens, das die **Rohrabschottung(en)** (Genehmigungsgegenstand) errichtet hat
- Baustelle bzw. Gebäude: ....
- Datum der Errichtung: ....
- Geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit: ...

Hiermit wird bestätigt, dass

- die **Rohrabschottung(en)** zum Einbau in Wände\* und Decken\* der Feuerwiderstandsfähigkeit ... hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr.: Z-19.53-... des Deutschen Instituts für Bautechnik vom .... (und ggf. der Bestimmungen der Änderungs- und Ergänzungsbescheide vom .... ) errichtet und eingebaut sowie gekennzeichnet wurde(n) und
- die für die Herstellung des Genehmigungsgegenstands verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

\* Nichtzutreffendes streichen

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Firma/Unterschrift)

(Die Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

Feuerwiderstandsfähige Abschottung für Rohre mit Anschluss an einen Bodenablauf  
"SELECTA", "VARIANT-CR" oder "VARIANT-CR 142/218"

**ANHANG 2 – Muster einer Übereinstimmungserklärung**

Anlage 13